

## 17. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2023

### Frage Nr.: 1378 Europagarten I

Stadtv. Steinhardt - CDU -

Die Öffnung des Europagartens im Dezember 2022 kam für Anwohnende und Ortsbeiratsmitglieder überraschend. Auch wenn die Öffnung grundsätzlich zu begrüßen ist, bleiben viele Fragen offen, denn der Zustand des Gartens ist untragbar: Wasserlachen überall, Rasen ist kaum noch vorhanden, stattdessen Moos und Matsch. Jahrelang beteuerten das Grünflächenamt und Umweltdezernentin Heilig, dass man den Garten in diesem Zustand auf keinen Fall übernehmen könne.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Wurde der Europagarten kurz vor der OB-Wahl nun doch im Rahmen eines Vergleichs von der Stadt abgenommen, um der OB-Kandidatin der GRÜNEN keine vermeintliche Hypothek aufzubürden, und zu welchen Kosten soll der Garten saniert werden?

### **Antwort:**

Nein, mit den konkreten Vergleichsverhandlungen wurde bereits im Frühjahr 2022 begonnen und wegen der hohen Bedeutung der Grünfläche für die Bevölkerung im Stadtteil intensiv und mit Nachdruck betrieben.

Die Beteiligten des Rechtsstreits haben übereinstimmend die vergleichende außergerichtliche Vereinbarung geschlossen, dass der Europagarten trotz einzelner noch zu beseitigender Mängel abnahme- und übernahmefähig ist und ihn schnellstmöglich für die Öffentlichkeit zu öffnen. Weitere Verzögerungen der Öffnung des gelungenen Europagartens konnten dadurch verhindert werden und dieser steht nunmehr der Allgemeinheit als Erholungsraum zur Verfügung.